

Wandertipp 2 **Von Vindonissa (Amphitheater) zum Auengebiet an der Aare**

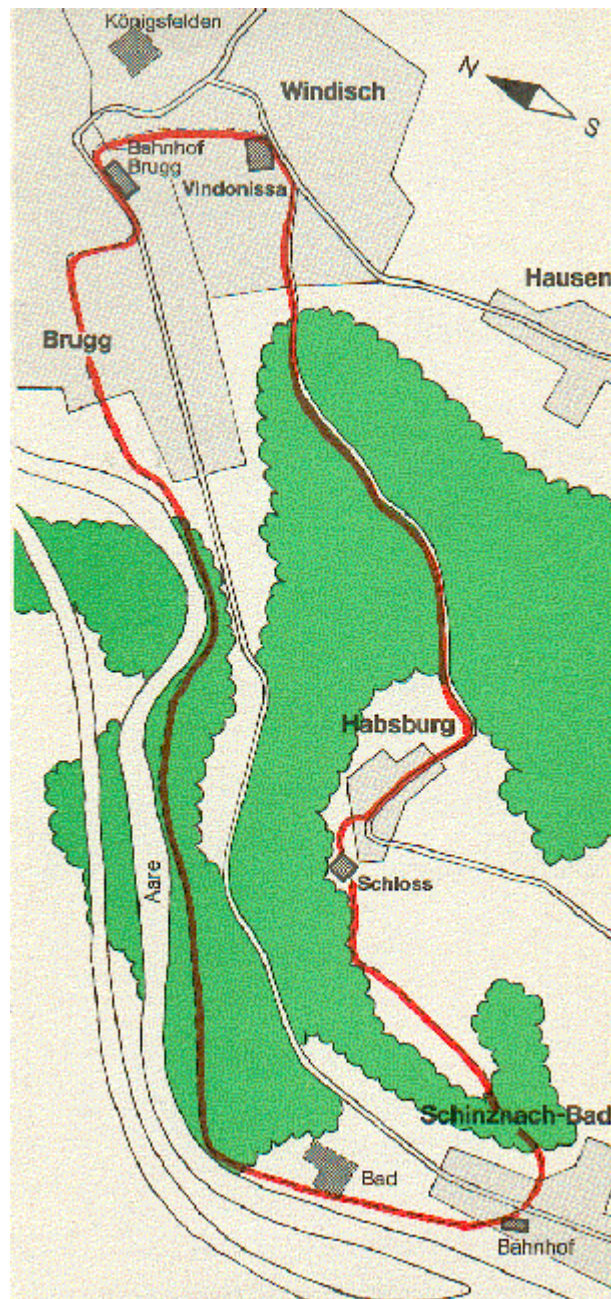
Ausgangspunkt Bahnhof Brugg

Besonderheiten Amphitheater
Schloss Habsburg
Aquarena (Bad Schinznach)

Wanderzeit zirka 3 Stunden

Karte Landeskarte der Schweiz 1 : 25000,
Blatt 1069, Frick

Bahnstationen Brugg und Schinznach-Bad
Postautokurse Brugg - Habsburg - Scherz



Wanderroute

Ab Bahnhof Brugg wandern wir Richtung Windisch an der Fachhochschule vorbei zum Amphitheater Vindonissa. Via Hauserstrasse - Habsburgstrasse führt die Route über die Bahnlinie Brugg - Wohlen zu dem durch den Sturm "Lothar" arg in Mitleidenschaft gezogenen Habsburgwald. Wir folgen der Strasse und erreichen nach ½ Stunden Marschzeit das Dorf Habsburg.

Auf der Höhe des Wülpelsberges wurde um 1020 die Habsburg errichtet. Mit den Festungen Wildegg und Brunegg entstand in der Folge ein klug ausgedachtes Burgendreieck. Nahe beim schweizerischen Wassertor gelegen, bildete es samt der Gründungsstadt Brugg (13. Jahrhundert) und dem Hauskloster Königsfelden (gestiftet 1309 nach der Ermordung König Albrechts I im Jahre 1308) den Schwerpunkt der habsburgerischen Besitzungen im Westen. Die Habsburg gehört heute dem Kanton Aargau, der hier ein Ausflugsrestaurant einrichten liess.

Nach einem halbstündigen Abstieg durch Wiesen und Wald, hinunter ins Aaretal, erscheint das Bad Schinznach. Der berühmte Kurort besitzt eine der stärksten Schwefelquellen. Die Kuranlagen mit dem weitherum bekannten Erlebnisbad "Aquarena" liegen in herrlicher Aarelandschaft.

Dem Aarelauf folgend, durchqueren wir eine lehrreiche Schachengegend und kehren nach etwa 1 Stunde nach Brugg zurück.